

Handelsmerkur 2024: Ehrung für Steirische Unternehmer in Graz

Im Rahmen einer festlichen Gala in Graz wurde der Handelsmerkur 2024 an herausragende Unternehmer verliehen. Helmut Schweiggl, Gabriele Prödl-Posch und Horst Rüther wurden für ihr Lebenswerk geehrt.



Im Herzen von Graz, in der Alten Universität, fand eine eindrucksvolle Galaveranstaltung statt, bei der die WKO Steiermark den Handelsmerkur 2024 verlieh. Unter den Geehrten war Helmut Schweiggl von der Schweiggl GmbH & Co KG aus St. Georgen a. d. Stiefing, der für sein außergewöhnliches Lebenswerk gewürdigt wurde. In der Kategorie Handel erhielten zudem Gabriele Prödl-Posch von Posch Antiquitäten aus Birkfeld und Horst Rüther von MEON Medical Solutions aus Graz die begehrten Auszeichnungen.

Insgesamt wurden aus fast 100 Bewerbungen von einer angesehenen Jury die Preisträger ausgewählt. Die Veranstaltung

zog zahlreiche prominente Gäste an, darunter Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl und WKO Steiermark Präsident Josef Herk, die eindrucksvoll die Verbindung von Wirtschaft und Politik zeigten.

Ein Leben für den Obstbau

Helmut Schweiggl, ein gebürtiger Südtiroler, hat in den letzten 60 Jahren mit Herzblut und Unternehmergeist das Gut Neudorf zu einem der führenden Obstbaubetriebe in Österreich gemacht. Sein Unternehmen beliefert heute etwa 1.700 Lebensmitteleinzelhändler im ganzen Land. Seine Innovationskraft zeigt sich unter anderem in der Einführung neuer Apfelsorten wie der Fuji und dem einzigartigen Rubelit, die das Obstsortiment in Österreich bereichert haben. Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl unterstrich in ihrer Laudatio, dass die Schweiggl GmbH mittlerweile der größte Apfelproduzent des Landes ist.

Zusammen mit seiner Frau Hildegard hat Schweiggl nicht nur ein blühendes Unternehmen aufgebaut, sondern auch eine familiäre Einheit, die von Vertrauen und Zusammenhalt geprägt ist. Seit 2003 hat er die Führung an seine Söhne Rudolf, Dietmar und Christoph übergeben, während Tochter Astrid die administrativen Geschäfte leitet. Die nächsten Generationen sind bereits in der Pipeline, bereit, das Erbe der Familie fortzuführen.

Tradition trifft Innovation

In der Kategorie bis zehn Mitarbeiter erhielt Gabriele Prödl-Posch mit Posch Antiquitäten aus Birkfeld die Auszeichnung. Ihr Unternehmen wurde 1972 gegründet und hat sich durch die sorgfältige Restaurierung historischer Möbel sowie durch kreative Präsentationen hervor getan. Posch Antiquitäten verbindet traditionelle Handwerkskunst mit modernen Methoden, was ihm nicht nur regionale Bekanntheit, sondern auch nationale Anerkennung einbrachte.

Bei über zehn Mitarbeitern überzeugte MEON Medical Solutions unter der Führung von Horst Rüther. Dieses Unternehmen, das nach dem Wegzug von Roche Diagnostics nach Graz entstand, hat sich mit innovativen Laborsystemen auf die klinische Diagnostik spezialisiert. Mit seinen weltweit einzigartigen Technologien bietet MEON eine verbesserte Datenanalyse, die mit 14 Patentfamilien geschützt ist, was die Bedeutung von Innovation in der Steiermark unterstreicht.

Die Verleihung des Handelsmerkur ist nicht nur eine Ehrung für die Preisträger, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für lokale Unternehmer, die mit ihrem Schaffen zur Stärkung der Wirtschaft in der Region beitragen. Für weitere Informationen zu diesem Event und den Preisträgern, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.meinbezirk.at**.

Details	
Quellen	• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at